

HILFE!! Prüfungsstunde gesucht

Beitrag von „jane2711“ vom 28. Dezember 2013 21:25

Hallo ihr Lieben,

ich habe bald meine Prüfung und suche verzweifelt nach einem guten Thema für meine Prüfung in Sachunterricht in einer 2. Klasse mit 30 Kindern.

Ich habe schon an einen Werkzeugführerschein gedacht, doch da weiß ich nicht wie ich um Stationen und Verletzungsgefahren herum kommen soll.

Forschen finde ich auch interessant, aber irgendwie auch nicht überzeugend.

Hat Jemand eine super Idee, die noch nicht so "ausgelutscht" ist wie Sinne oder Magnetismus?
Schwimmen und Sinken hatte ich auch schon...

Bitte bitte, ich brauche wirklich Hilfe. 😞

Beitrag von „nani“ vom 28. Dezember 2013 21:38

Was steht denn im schuleigenen Arbeitsplan? Bei uns ist jetzt z.b. Körper an der Reihe.

Beitrag von „Flipper79“ vom 28. Dezember 2013 21:41

Ich würde auch sagen, dass du dir überlegen solltest, welche Reihe zu der Zeit, in der du die Examensstunde ablegen möchtest, dran ist bzw. sinnvoll ist. Es wird doch sowas wie schultinterne curricula geben. Auch ein Blick in verschiedene Lehrwerke können nicht schaden, um an Ideen zu kommen.

Beitrag von „jane2711“ vom 28. Dezember 2013 21:46

ne, irgendwie ist unsere schule da sehr "locker" und ich gucke ungelogen seit tagen alles durch, aber die zündende idee ist nicht dabei.

mein lebensleisten- ub war super. ich hätte gerne etwas ausgefallen, handlungsorientiertes ohne stationen. zb. herstellung eines eigenen werkzeuges, so dass die Kinder nach und nach ein repertoire an werkzeugen haben... aber ich kriege da keinen guten reihen - und stundenaufbau hin.
ich hasse das ref.

Beitrag von „Pausenbrot“ vom 28. Dezember 2013 22:18

Zitat von jane2711

ich hasse das ref.

Vielelleicht liegt es daran, dass du dir die falschen Ziele setzt, dich selbst mega unter Druck setzt? Eine Stunde von der Methode her zu planen ist ungünstig, auch wenn das Showstundenzeigenwollen dazu verleitet. Du machst dich selbst verrückt und verzettelst dich, indem du bei den Ideen hin und her springst, nichts zu Ende denken kannst, in der Angst, die Idee wäre nicht herausragend genug. Ich würde lieber klassisch vorgehen. Wenn dich die Werkzeugsache interessiert, dann plane eine Reihe dazu, überlege dir, warum du was machen willst und je mehr du dich in das Thema einarbeitest, desto konkreter werden deine Vorstellungen für eine bestimmte Stunde.

Warum lief deine andere Vorzeigestunde so gut? weil du den Lernstand gut analysiert hattest? weil du entspannt und strukturiert warst? weil du deine Ziele erreicht und die Kinder etwas gelernt hatten? oder eher, weil die Idee so aus dem Rahmen gefallen ist, dass es dafür Sonderpunkte gab...

Beitrag von „Frontierer“ vom 28. Dezember 2013 23:59

Herstellung eines eigenen Werkzeuges hört sich ja vorbildlich nach vollständiger Handlung an.

Lass sie doch eine Magnetangel bauen, mit der man Geldstücke aus Brunnen und Teiche fischen kan natürlich mit entsprechendem Funktionstest im mitgebrachtem Aquarium. Du legst dann noch unmagnetische Münzen rein, um für den finalen kognitiven Konflikt zu sorgen. Wenn du das richtig begründest, hast du jeden Fachleiter in die Ecke manövriert.

Beitrag von „Friesin“ vom 29. Dezember 2013 14:20

Zitat

aber ich kriege da keinen guten reihen - und stundenaufbau hin.
ich hasse das ref.

das ist nicht auf das Ref beschränkt. Überlegungen zum Reihen- und Stundenaufbau wirst du als fertiger Lehrer Zeit deines Lebens machen müssen

Beitrag von „Sofie“ vom 29. Dezember 2013 15:31

Zitat von Friesin

das ist nicht auf das Ref beschränkt. Überlegungen zum Reihen- und Stundenaufbau
wirst du als fertiger Lehrer Zeit deines Lebens machen müssen

Aber nicht unter so einem Druck. Das ist schon was anderes.